



Bielefeld

Radfahren wie in Holland

Erweiterung des Angebotes für den
Alltags- und Freizeit-Radverkehr in Bielefeld

Stadt Bielefeld
Amt für Verkehr
Nahmobilitätsbeauftragter



Radfahren wie in Holland

Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in Bielefeld

Agenda

- Worum geht es?
- Wo stehen wir derzeit?
- Wie geht es weiter?



Worum geht es?

Auftrag Stadtentwicklungsausschuss vom 2. Dezember 2014:

- Analyse vorh. Angebot für den Freizeit-Radverkehr
- Erarbeitung konkreter Vorschläge für die Verbesserung des Angebotes
- Entwicklung neuer Freizeit-Radrouten
- Erweiterung der Beschilderung gem. der „Hinweise zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in NRW (HBR)“
- Integration einzelner Hauptrouten gem. der „Untersuchung des Radverkehrsnetzes Bielefeld“ in die Beschilderung

→ Service / Angebot für den
Freizeit- und Alltags- Radverkehr
verbessern / erweitern



Analyse des vorh. Angebotes für den Freizeit-Radverkehr

Zusammenarbeit BI-Marketing, ADFC, Umweltamt, Amt für Verkehr

Zwischenbericht Büro mtg, Hannover:

- Kleinräumige, parallele Führung verschiedener Routen
- Zu geringes Angebot für auswärtige Besucher
- Teilweise fehlende Zielgruppenausrichtung der Touren
- Fehlende Beschilderung gem. HBR
- Fehlende begleitende Infrastruktur (Schutzhütten, Rastplätze usw.)
- Unübersichtliches Online-Angebot



Radfahren wie in Holland Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in der Stadt Bielefeld



Erste Handlungsansätze

- Einführung von acht neuen Freizeit-Radrouten
- Erweiterung der wegweisenden Beschilderung gem. HBR
- Einführung des Knotenpunktsystems nach niederländischem Vorbild
- Erarbeitung und Druck von Faltblättern zu allen Freizeit-Radrouten in einheitlichem Design
- Überarbeitung der Informationen zum Freizeit-Radverkehr im Internet
- GPS-Tracks, interaktive apps, Übersichtskarte...



Radfahren wie in Holland Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in der Stadt Bielefeld



Acht neue Freizeit-Radrouten

Acht neue Freizeit-Radrouten wurden entwickelt

- mit lokalen Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten
- verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- an unterschiedliche Zielgruppen (auswärtiger Besucher, Einheimische)
- mit unterschiedlichen Längen und Steigungen
- für unterschiedliche Gruppen (Familien, Neubürger, „Best Ager“, Sportive, ...)



Erweiterung der wegweisenden Beschilderung gem. HBR

- Wegweisung gem. des Standards des Landes NRW
- Integration der acht neuen Freizeit-Radrouten sowie der vorhandenen und bisher noch nicht mit einer HBR-konformen Beschilderung versehenen Radrouten (BahnRadRouten, Engel-Route)
- Erweiterung des beschilderten Netzes von rd. 150km auf rd. 350km
- Beibehaltung der zehn Radrouten BI 1 bis BI 10 durch die Einführung des Knotenpunktsystems
- Ausweisung einzelner Hauptrouten für den Alltags-Radverkehr gem. der „Untersuchung des Radverkehrsnetzes Bielefeld“ (2013)

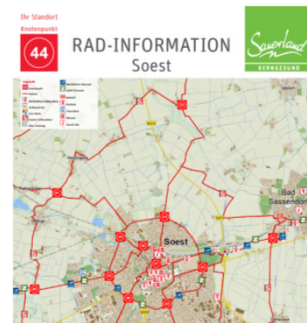
- Beseitigung des „Schilder-Wirrwars“
- Dauerhafte Sicherstellung der Qualität durch Sicherstellung der Unterhaltung



Knotenpunktsystem

- Nummerierung wichtiger Kreuzungen (Knotenpunkte)
- Ausweisung der Nummern der benachbarten Knotenpunkte
- Einfache Orientierung anhand einer Nummernfolge
52 – 13 – 85 – 67 – 14 – 52
- Aufbau von ergänzenden Informationstafeln
- Vorbild: Niederlande / nördl. Belgien
- Bereits eingeführt im Rheinland und im Sauerland (2015)

- Wegweisung „auf der Höhe der Zeit“



Radfahren wie in Holland
Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in der Stadt Bielefeld



Überarbeitung / Änderungen im Radverkehrsnetz

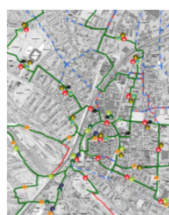
- Umlegung und Wegfall von Hauptrouten gem. der „Untersuchung des Radverkehrsnetzes Bielefeld“ (2013) -> **Alltagsnetz**
- Integration der vorh. und neuen Freizeit-Radrouten -> **Freizeitnetz**

→ Politische Beratung im Herbst / Winter 2017



Alltagsnetz

+



Freizeitnetz

=



Radverkehrsnetz

Erarbeitung von „Perspektivrouten“ / „Hierarchisierung“ der Routen im Rahmen eines Radverkehrskonzeptes 2018ff.

Radfahren wie in Holland
Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in der Stadt Bielefeld



Ausblick

Beschluss StEA zur Beantragung von Fördermitteln	25. April 2017
Beantragung von Fördermitteln	Mai 2017
Politische Beratung Änderungen/Ergänzungen im Hauptroutennetz	Herbst/ Winter 2017
Fertigstellung Planung Beschilderung	Mai 2018
Ausschreibung / Vergabe Beschilderung	Oktober 2018
Erarbeitung Printprodukte, apps usw.	Februar 2019
Produktion/Montage Beschilderung	Mai 2019
Präsentation Öffentlichkeit, Einweihung	Juni 2019

Radfahren wie in Holland

Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in der Stadt Bielefeld



Fazit

1. Erweiterung des Angebotes für auswärtige Gäste
2. Nutzbarkeit des Angebotes für alle „Einheimischen“
3. Service und Kommunikation in zeitgemäßem Standard
(Beschilderung, Faltblätter, Internet, ...)

Kurz: Radfahren wie in Holland



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kontakt

Oliver Spree

Stadt Bielefeld
Amt für Verkehr
Nahmobilitätsbeauftragter
August-Bebel-Straße 92
33602 Bielefeld

Tel. 0521 51-6879

E-Mail: oliver.spree@bielefeld.de